Ortsverband Deggenau

Artikel vom 26.04.2017

Jahreshauptversammlung 2017

Markus Wetzstein neuer Ortsvorsitzender der CSU in der Deggenau

Die neue Vorstandschaft der CSU Deggenau mit ihrem neuen Ortsvorsitzenden Markus Wetzstein (2.v.l.) und den Ehrengästen Dr. Christian Moser (1.v.l.), Tobias Beer (5.v.l.) und Paul Linsmaier (1.v.r.)

Am Mittwochabend traf sich der CSU-Ortsverband Deggenau im Schützenheim Hubertus zur Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen der Vorstandschaft. Der kommissarische Ortsvorsitzende Michael Krammer konnte neben vielen Mitgliedern seinen Ortsverbandes Oberbürgermeister Dr. Christian Moser, CSU-Fraktionvorsitzenden Paul Linsmaier, JU-Kreisvorsitzenden Tobias Beer, Stadtrat Franz-Xaver Heigl, den ehemaligen Deggenauer CSU-Stadtrat Georg Eibl und den stellv. CSU-Ortsvorsitzenden von Deggendorf, Florian Roßmeisl, als Ehrengäste begrüßen.

In seinem Rechenschaftsbericht erinnerte Michael Krammer mit einem Totengedenken an den im letzten Jahr verstorbenen Ortsvorsitzenden Thomas Krieglstein und auch an die schwierige Situation des Ortsverbandes und einer daraus resultierenden Neuaufstellung. Im letzten Jahr besichtigte der CSU-Ortsverband die Schlossbrauerei Mariakirchen zusammen mit dem TSV Deggendorf und auch der Flughafen Franz-Josef-Strauß im Erdinger Moos war Ziel eines Ausflugs des Ortsverbandes. Auch positionierte sich die Deggenauer CSU zusammen mit den Ortsverbänden aus Deggendorf, Natternberg-Fischerdorf, Seebach und Niederalteich und forderte die Aufnahme des sechsspurigen A3-Ausbaus zwischen Deggendorf und Hengersberg in den Bundesverkehrswegeplan. Was schließlich die Bundesregierung in Berlin dann auch gemacht hat.

Auch war die Deggenauer CSU bei der alljährlichen Stadtteilversammlung von Oberbürgermeister Dr. Christian Moser vertreten.

Große Einigkeit zeigten die Mitglieder der CSU bei den Neuwahlen, die von Fraktionsvorsitzenden Paul Linsmaier durchgeführt wurden. Mit 100% der Stimmen wurde Markus Wetzstein zum neuen Ortsvorsitzenden des CSU-Ortsverbandes Deggenau gewählt. Zu seinen Stellvertretern wurden Maria Karl und Michael Krammer gewählt, Schatzmeister wurde Hans-Jürgen Gegenfurtner und Schriftführerin Silke Gegenfurtner. Als Beisitzer werden Rudolf Augustin, Karin Augustin, Josef Sturm, Hans Schiller, Silvia Schiller, Daniela Wetzstein und Christine Penzkofer die Vorstandschaft unterstützen. Die Kasse wird in den nächsten beiden Jahren von Josef Stallinger und Franz Karl geprüft.

Paul Linsmaier richtete nach der Wahl ein paar Worte an die Mitglieder. Er ging dabei drauf ein, was in den letzten Jahren in der Stadt Deggendorf erreicht wurde. Dabei nannte er vor allem den fünften schuldenfreien Haushalt in Folge, den Einwohnerzuwachs in Deggendorf netto von über 1000 in den letzten fünf Jahren und die Entwicklung der Übernachtungszahlen, die im letzten Jahr auf dem gleichen Niveau waren wie im Jahr der Landesgartenschau. Er wies aber auch darauf hin, dass man mit den aktuellen Bebauungsthemen wie Schachinger Gärten und Klosterberg schon noch vor Herausforderungen stehe.

Oberbürgermeister Dr. Christian Moser gratulierte der neuen Vorstandschaft um Markus Wetzstein und wünschte ihr viel Kraft für die kommenden Jahre. Danach ging er auf Themen der Stadtpolitik ein, die vor allem für die Deggenau interessant sind. So wird ein privates Unternehmen das Baugebiet an der Gschnaidtstraße weiter vorantreiben und der an den Kindergarten wird eine Kindergrippe angeschlossen. Er dankte auch den Deggenauern, wo die Kinder die Grundschule Seebach besuchen. Damit wird zum einen der Schulstandort Seebach gesichtert, sorgt aber auch für Entlastung in der Grundschule Theodor Eckert. Das Gebäude sei nun langsam auch am Ende seiner Lebensdauer angekommen und soll in den nächsten Jahren durch einen Neubau ersetzt werden.

Zum Thema A3 konnte Dr. Moser vermelden, dass die Planungen bei der in Deggendorf neuangesiedelten Autobahndirektion Süd bereits laufen und dass in diesem Jahr noch in das Planfeststellungsverfahren eingestiegen werden soll. Größte Schwierigkeit der Planungen ist die Deggenauer Autobahnbrücke, die in Zukunft durch zwei je dreispurige Brücken ersetzt werden soll.

Im Anschluss ehrten der neue Ortsvorsitzende Markus Wetzstein und Dr. Christian Moser Hans Schiller für seine 20-jährige Mitgliedschaft in der Deggenauer CSU.